

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren  
am Dienstag, dem 26.11.2019, 19:00 Uhr,  
im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder**

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)  
Peter Assing, Friedeburg  
Detlef Grüßing, Bentstreek  
Walter Johansen, Horsten  
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg  
Stefan Meyer, Horsten  
Habbo Reents, Dose  
Doris Stehle, Horsten (Vertretung für Rfr. Kirsten Getrost)  
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

##### **→ beratendes Mitglied**

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

##### **→ beratendes Mitglied für den Jugendbereich**

Max Gierszewski, Jugendparlament

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

Helfried Goetz, Bürgermeister  
GAR Roland Abels  
GAR Nils Janßen  
Verw.-Angest. Rena Peeks, zugleich Protokollführerin

##### **→ Gäste**

Sven Bünting, Architekturbüro 3ing  
Matthias Steinhoff, Architekturbüro 3ing

#### **TOP 1           Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 2           Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 18.11.2019 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

---

**TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

---

**Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.**

---

**TOP 4            Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2019**

---

**Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2019 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.**

---

**TOP 5            Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

---

**TOP 6            Raumsituation Feuerwehrhaus Friedeburg  
Vorlage: 2019-146**

---

Der Vorsitzende erteilte Herrn Bunting vom Architekturbüro 3ing das Wort, welcher die Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten des Feuerwehrgerätehauses Friedeburg anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) erläuterte. Er wies darauf hin, dass noch ein Schadstoffgutachten erstellt werden müsse.

Der BM erklärte, dass es hinsichtlich der Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten viele Gespräche gegeben hätte und weitere Ideen diesbezüglich entstanden seien. Eine Idee sei es, im Rahmen des Rathausanbaues einen Multifunktionssaal zu schaffen, der sowohl von der Feuerwehr als auch von den Ratsmitgliedern und der Verwaltung genutzt werden könne. Eine weitere Idee sei es gewesen, die Dekontaminierung bereits direkt vor Ort am Feuerwehrfahrzeug vornehmen zu können, um eventuelle Kosten für den Schwarz-/Weiß-Bereich zu sparen.

Rh. Lohfeld machte deutlich, dass die SPD-Fraktion sich für den Anbau von 4 Fahrzeugboxen mit Umkleieräumen und Sanitäranlagen sowie der Anpassung der Außenanlagen aussprechen würde. Zusätzlich solle für das Bestandsgebäude ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung der Rathausplanung erstellt werden. Einen entsprechenden Antrag stellte er zur Beschlussfassung.

Rh. Assing war der Ansicht, die Entscheidung in die Hände der Fachleute der Ortsfeuerwehr Friedeburg zu geben.

Rh. Grüßing erklärte, dass die CDU-Fraktion es für sinnvoll halten würde, wenn vor der Beschlussfassung ein Schadstoffgutachten für das Bestandsgebäude erstellt und die tatsächlichen Kosten bei einer Einbeziehung der Rathausplanung ermittelt werden.

Rfr. Stehle erkundigte sich, ob die Ratssitzungen künftig auch in dem eventuell geplanten Multifunktionssaal stattfinden sollen. Der BM machte deutlich, dass diesbezüglich die Gastronomiebetriebe in der Gemeinde Friedeburg weiterhin gefördert werden und es zu keiner Konkurrenzsituation kommen solle.

Rh. Grüßing erkundigte sich nach dem zeitlichen Ablauf zur Erstellung eines Schadstoffgutachtens für das Bestandsgebäude. Dipl.-Ing. Steinhoff erklärte, dass eine Begehung des Gebäudes noch vor Weihnachten möglich sei, die entsprechenden Labore allerdings aufgrund der Feiertage erst im kommenden Jahr ein Ergebnis liefern könnten.

Rh. Zimmermann beantragte eine zehnmündige Sitzungsunterbrechung. Der beantragten Unterbrechung wurde einstimmig zugestimmt.

Rfr. Stehle formulierte folgenden Beschlussvorschlag, welcher mit 1 Ja-Stimme, 2 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt wurde:

1. Für das Bestandsgebäude ist ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung der Rathausplanung zu erstellen.
2. Im Anschluss sind für das Feuerwehrhaus Friedeburg der Anbau von 4 Fahrzeugboxen mit Umkleideräumen und Sanitäranlagen sowie die Anpassung der Außenanlagen zu planen.

Sodann wurde dem gemäß Antrag von Rh. Lohfeld geänderten Beschlussvorschlag mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

1. **Für das Feuerwehrhaus Friedeburg sind der Anbau von 4 Fahrzeugboxen mit Umkleideräumen und Sanitäranlagen sowie die Anpassung der Außenanlagen zu planen.**
2. **Für das Bestandsgebäude ist ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung der Rathausplanung zu erstellen.**

#### **TOP 7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

Hier erfolgten keine Wortmeldungen.

#### **TOP 8 Anfragen und Anregungen**

---

Max Gierszewski wies darauf hin, dass das Hinweisschild am Fasanenweg in Horsten, welches zu dem alten Gebäude der Feuerwehr zeigen würde, entfernt werden müsse.

#### **TOP 9 Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 20:27 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin